

# **Bebauungsplan Ro 16 – 2. Änderung in der Ortschaft Roisdorf**

## **A. Ergebnisse der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (2) BauGB**

---

Die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (2) BauGB erfolgte durch die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfs in der Zeit vom 07.01.2015 bis 06.02.2015 einschließlich.

Von Seiten der Öffentlichkeit sind während der öffentlichen Auslegung zur 2. Änderung des Bebauungsplans Ro 16 keine Stellungnahmen eingegangen.

## **B. Ergebnisse der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB**

---

Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange erfolgte durch Schreiben vom 30.12.2014.

1. **Bezirksregierung Düsseldorf – Kampfmittelbeseitigungsdienst (KBD), Postfach 300865, 40408 Düsseldorf  
Schreiben vom 12.01.2015**

**Stellungnahme Stadt Bornheim:**

Es wurden keine Bedenken vorgetragen.

Der Textteil zur Bebauungsplanänderung enthält unter Pkt. C 3. einen Hinweis zu Kampfmittelfunden.

**Beschlussentwurf:**

Kenntnisnahme.

2. **Interoute Germany GmbH, Albert-Einstein-Ring 5, 14532 Kleinmanchow  
Schreiben vom 12.01.2015**

**Stellungnahme Stadt Bornheim:**

Es sind keine Anlagen betroffen.

**Beschlussentwurf:**

Kenntnisnahme.

3. **Netcologne - Gesellschaft für Telekommunikation mbH, Am Coloneum 9, 50829 Köln  
Schreiben vom 13.01.2015**

**Stellungnahme Stadt Bornheim:**

Es wurden keine Bedenken vorgetragen.

**Beschlussentwurf:**

Kenntnisnahme.

**4. Regionalgas Euskirchen GmbH & Co. KG, Münsterstraße 9, 53881 Euskirchen  
Schreiben vom 16.01.2015**

**Stellungnahme Stadt Bornheim:**

Es wurden keine Bedenken vorgetragen.

Im Plangebiet sind derzeit keine Anlagen zur Versorgung mit Erdgas vorhanden.

**Beschlussentwurf:**

Kenntnisnahme.

**5. RSAG AöR, Pleiser Hecke 4, 53721 Siegburg  
Schreiben vom 23.01.2015**

**Stellungnahme Stadt Bornheim:**

Es wurden keine Bedenken vorgetragen.

**Beschlussentwurf:**

Kenntnisnahme.

**6. StadtBetrieb Bornheim, Donnerbachweg 15, 53332 Bornheim  
Schreiben vom 27.01.2015**

**Stellungnahme Stadt Bornheim:**

Wasserversorgung

Es wurden keine Bedenken vorgetragen.

Der Bestand vorhandener Leitungen wird berücksichtigt.

Abwasserentsorgung

Es wurden keine Bedenken vorgetragen.

Die beabsichtigte Entwässerung des häuslichen Schmutzwassers in den Mischwasserkanal im Oberdorfer Weg wurde bereits abgestimmt. Seitens des Abwasserwerks des Stadtbetriebs Bornheim bestehen gegen den Anschluss der Schmutzwasserleitung aus dem Plangebiet an den Mischwasserkanal Oberdorfer Weg keine Bedenken.

Zudem liegt eine Zustimmung der Stadt Bornheim zur Kreuzung des Kanals mit der im Oberdorfer Weg befindlichen Stützwand, unter Beachtung von Auflagen, vor.

Niederschlagswasserbeseitigung

Es wurden keine Bedenken vorgetragen.

Die beabsichtigte Niederschlagsentwässerung in den im Oberdorfer Weg verlaufenden, verrohrten Bachkanal wurde bereits abgestimmt. Seitens der Stadt Bornheim bestehen bzgl. der Gewässerunterhaltungspflicht der Stadt für den Bachkanal keine Bedenken gegen eine Einleitung des Niederschlagswassers.

Zudem liegt eine Zustimmung der Stadt Bornheim zur Kreuzung des Kanals mit der im Oberdorfer Weg befindlichen Stützwand, unter Beachtung von Auflagen, vor.

Der Textteil zur Bebauungsplanänderung enthält unter Pkt. C 4. einen Hinweis zur Niederschlagswasserbeseitigung sowie des Anschlusses von Zisternen an die öffentliche Entwässerung.

Überflutungsbetrachtung

Es wurden keine Bedenken vorgetragen.

Der Hinweis auf Beachtung eines ausreichenden baulichen Überflutungsschutzes wird beachtet und bei der Hochbauplanung berücksichtigt.

**Beschlussentwurf:**

Kenntnisnahme.

7. **Polizeipräsidium Bonn, Direktion Verkehr, Königswinterer Straße 500, 53277 Bonn-Ramersdorf,  
Schreiben vom 30.01.2015**

**Stellungnahme Stadt Bornheim:**

Es wurden keine Bedenken vorgetragen.

**Beschlussentwurf:**

Kenntnisnahme.

8. **Rhein-Sieg-Kreis, Der Landrat, Postfach 15 51, 53705 Siegburg  
Schreiben vom 04.02.2015**

**Stellungnahme Stadt Bornheim:**

Es wurden keine Bedenken vorgetragen.

Der Textteil zur Bebauungsplanänderung enthält unter Pkt. C 7. einen Hinweis im Zusammenhang mit der Beseitigung von Gehölzen, der um den Schutz von vorhandenen Bäumen – gemäß DIN 18920 - ergänzt wird.

**Beschlussentwurf:**

Die Stellungnahme wird berücksichtigt.

9. **KabelDeutschland.de  
Schreiben vom 06.02.2015**

**Stellungnahme Stadt Bornheim:**

Es wurden keine Bedenken vorgetragen.

**Beschlussentwurf:**

Kenntnisnahme.

11. Februar 2015